

## Brief des Vorstands

Im August 2013

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

im ersten Halbjahr 2013 belief sich der Konzernumsatz auf EUR 306,4 Mio. (nach EUR 357,5 Mio. im Vorjahr) und der Jahresüberschuss („Nettoergebnis“) betrug EUR 105,3 Mio. (Vj. EUR 9,1 Mio.). Die Holding erhöhte das Nettoergebnis von EUR -1,3 Mio. auf EUR 124,1 Mio. – im Wesentlichen durch den im ersten Quartal abgeschlossenen Verkauf der K+S Gruppe. Die operativen Beteiligungen erzielten ein Nettoergebnis von EUR -3,6 Mio. nach EUR -7,8 Mio. im Vorjahr. Die Netto-Ergebnisse entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt:

in TEUR	1. HJ 2013	1. HJ 2012
Serie / Automotive	3.664	9.988
Anlagenbau	-3.933	-139
Business Services	-3.327	-17.694
Holding	124.138	-1.289
Konsolidierungsbuchungen	-15.248	18.270

Im Bereich Serie / Automotive erhöhte sich das Netto-Ergebnis ohne die K+S Gruppe von EUR 0,4 Mio. auf EUR 3,2 Mio. Der Bereich Anlagenbau erzielte – zum Teil saisonal bedingt - im ersten Halbjahr einen Verlust von EUR -3,9 Mio. (Vj. EUR -0,1 Mio.). Nach wie vor nicht zufriedenstellend verlief das Geschäft im Bereich Business Services, auch wenn sich der Verlust in 2013 auf EUR -3,3 Mio. verringerte (Vj. EUR -17,7 Mio.).

Die gesamte Liquidität betrug im Konzern EUR 140,1 Mio. (Jahresende EUR 44,0 Mio.) und in der Holding EUR 108,6 Mio. (Jahresende EUR 6,3 Mio.) – hauptsächlich durch den Mittelzufluss aus dem Verkauf der K+S Gruppe. Die Finanzverbindlichkeiten stiegen in den ersten 6 Monaten von EUR 30,9 Mio. auf EUR 35,1 Mio. – die Nettoliquidität erhöhte sich damit im gleichen Zeitraum von EUR 13,1 Mio. auf EUR 105,1 Mio. Die Pensionsverbindlichkeiten im Konzern betragen EUR 13,1 Mio. (Jahresende EUR 59,8 Mio.).

Für Aktienrückkäufe wanden wir im ersten Halbjahr EUR 1,9 Mio. auf, die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen EUR 7,7 Mio.

Neben den Verkäufen der K+S Gruppe und der R+E Automationstechnik konnten wir auch bis heute zwei Zukäufe vermelden: Wir erwarben rückwirkend zum 1. Januar den Feuerlöschfahrzeughersteller SIDES und zum 5. Juli die ASTERION International, einen pan-europäischen Outsourcing-Dienstleister für Dokumentenmanagement.

Die europäische Wirtschaftskrise belastet die Umsatzentwicklung in allen Firmen, trotzdem gelang es unseren Geschäftsführern in der Mehrzahl der Fälle, die Netto-Marge zu steigern. Wir möchten Ihnen und den beteiligten Mitarbeitern dafür danken.

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Über Anregungen und Verbesserungsvorschläge oder Hinweise auf neue Transaktionen würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'R. Scholz', with a long horizontal stroke extending to the right.

Reimar Scholz  
Vorstandssprecher

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'H. Ender', with a stylized, cursive script.

Harald Ender  
Vorstand Operations